

SCHULE AM LEITHENHAUS

Abschlüsse

Bei uns kann man folgende Abschlüsse erwerben:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10 Typ A
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10 Typ B
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10 Typ B mit Qualifikation zur gymnasialen Oberstufe
- Abschluss nach Klasse 10 im Bildungsgang Lernen

Arbeitsgemeinschaften:

Nachmittags werden AG's angeboten, z.B.:

- Kanu- und Klettern
- Computer
- Fußball
- Schülerband

Projekte z.B.:

- Schülerkiosk
- Bewegungsprojekt
- Religionsprojektstage
- Theaterprojekt
- Kommunikationstraining I und II
- Zeitungsprojekt
- Projektwochen Hörgeschädigtenkunde
- Sommerfest
- Klassenbezogene Projekte im Unterricht

SCHULE AM LEITHENHAUS

Weitere Informationen erhalten sie unter:

<https://www-lwl-schule-am-leithenhaus-bochum.de/de/schule/sekundarstufe>

Kontaktdaten

Schule am Leithenhaus
LWL - Förderschule
Förderschwerpunkt Hören und
Kommunikation Bochum
Hauptstraße 155
44892 Bochum
Tel.: 0234/9217150

Schulleitung

Frau Küppers
Frau Paas – Otoo

Gerne weisen wir auch auf die Möglichkeit hin, uns über den Förderverein zu unterstützen:
Eltern und Freunde hörgeschädigter Kinder e.V., Bochum
BLZ 430 500 01 Stadtparkasse Bochum
Konto 7 309 669

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

SCHULE AM LEITHENHAUS

**LWL – Förderschule
Förderschwerpunkt Hören und
Kommunikation Bochum**

SEKUNDARSTUFE I



Unsere Schule

Räume/ Ausstattung

- In jedem Raum gibt es Teppichboden, Gardinen, Akustikdecken für eine optimale Akustik
- Wir benutzen moderne FM- Anlagen
- Es gibt Computerecken in jedem Klassenraum
- Es gibt Fachräume für viele Fächer
- Wir machen Sport in einer neuen Turnhalle mit einer Kletterwand
- Es gibt einen Audiometrieraum

Personal

- An unserer Schule arbeiten speziell ausgebildete Förderschullehrer und Fachlehrer sowie eine Schulsozialarbeiterin
- Wir arbeiten eng mit dem Integrationsfachdienst zusammen

Schulweg

- Unsere Schule hat eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel für Selbstfahrer (5 Minuten zu S-Bahn/ Bus)
- Es gibt einen Schülerspezialverkehr (Schulbusse)

Nachmittagsbereich

- Wir sind eine verlässliche Schule (Unterricht bis 13.20 Uhr bzw. 15.50 Uhr)
- Wir bieten eine Übermittagsbetreuung im Bereich der OGS an
- Wir bieten AG's am Montag, Dienstag und Donnerstag an

Unterricht

Wir legen Wert auf einen Unterricht, in dem die Schüler nach ihren individuellen Stärken gemeinsam lernen und ihren Lernprozess zunehmend selbständig gestalten können.

- Vielfältige und variierende Methoden kooperativen Lernens
- Wechsel zwischen offenen und lehrerzentrierten Unterrichtsformen
- Lernen durch individuelle Differenzierungs- und Fördermaßnahmen (Förderpläne)
- Klassenlehrerprinzip
- Schwerpunkt sprachliche Förderung:
 - 6 statt 4 Wochenstunden Deutschunterricht
 - Lesekonzept

Förderung

Sonderpädagogische Förderung

- hörgeschädigtenspezifische Förderung im Unterricht
- Projektwochen zum Thema „Hörgeschädigtenkunde“
- Kommunikationstraining mit hörgeschädigten Dozenten

Individuelle Förderung

- Förderpläne
- Stärken- und kompetenzorientierter Unterricht

Soziale Förderung

- Projekte zum sozialen Miteinander, z.B. im Theaterprojekt
- Streitschlichterprogramm
- Trainingsraum

Berufsorientierung

Wir legen Wert auf eine intensive und umfassende Berufsorientierung, die u. a. folgende Punkte umfasst:

- Förderung von berufsrelevanten Schlüsselqualifikationen (z.B. Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Selbständigkeit)
- Mehrere Betriebspraktika
- Berufsorientierungsbüro (BOB) für Einzelberatungen der Schüler und Eltern
- speziell qualifizierte Lehrer (Studien- und Berufskordinatoren) begleiten die Berufsvorbereitung
- Unterstützung bei der Bewerbung (Suche von Ausbildungsstellen, Verfassen von Bewerbungen, Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch, Beratung von Firmen usw.)
- Individuelle, umfassende Beratung
- Kommunikationstraining als Vorbereitung für den Beruf
- Betriebsbesichtigungen
- Führung eines Berufswahlportfolios ab Klasse 5
- Schülerfirmen ab Klasse 9 für die Schüler mit dem zusätzlichen Förderschwerpunkt Lernen
- Enge Kooperation mit dem Integrationsfachdienst und der Agentur für Arbeit, dem Berufskolleg für Hörgeschädigte und ausgewählten Firmen